

Love Live! - LiGHTs!

Von Serianoxx

Kapitel 3: Die Schülersitzende und der Clubraum

Während Zoey auf dem Weg zum See war, ging Marielle erstmal wieder zurück in ihren Klassenzimmer, doch sie sagte ihrer Lehrerin bescheid, dass sie in den Clubraum gehen wollte, denn sie musste dort etwas aufräumen und da heute noch nicht so viel los war, war die Lehrerin einverstanden. Die Abschiedsparty für die Abschlussklassen hinterließen jede Menge Müll, den sie leider vergessen hatten, wegzuräumen. Sie hatte sich noch mit den übrigen Mitgliedern vor den Ferien abgesprochen, dass sie direkt nach den Ferien wieder aufräumen würden und sie hoffte sehr, dass sie es nicht vergessen hatten, denn Marie hasste Unpünktlichkeit. So machte sie sich, mit Mülltüten bewaffnet, auf den Weg zu den Clubräumen, welche in einem Nebengebäude untergebracht waren und um dort hinzukommen, musste sie über den Schulhof gehen. Und selbst wenn es regnen würde, würde man, wegen der Überdachung des Weges, trocken beim anderen Gebäude ankommen und das war schon ein großer Vorteil.

Im anderen Gebäude angekommen, schloss sie den Raum auf und ging rein, wobei sie sich erstmal kopfschüttelnd umsah. „Hätte ich nicht versprochen, dass wir zum Schulanfang den Raum sauber machen, hätte vor allem ich Ärger bekommen...“, murmelte sie dabei eher zu sich selbst und legte ihre mitgebrachten Sachen erstmal auf den Tisch. Der Clubraum war über und über nur im japanischen Stil eingerichtet worden. Wenn man sich zum Tisch setzen wollte, musste man sich auf den Boden setzen und dann konnte man erst Platz nehmen. Es waren sogar mehrere Futons vorhanden, allerdings dienten diese eher zur Dekoration des Raums und nicht zum Schlafen. Ebenfalls vorhanden war eine große Couch, mehrere Schreibtische, wo ebenfalls Computer vorhanden waren, um gegebenenfalls recherchieren zu können und die waren die meiste Zeit auch immer in Benutzung von den Mitgliedern.

An den Wänden hingen mehrere Poster von verschiedenen Animeserien, sowie Sehenswürdigkeiten aus Japan, vor allem aus Tokio, und vom Berg Fuji hing ebenfalls ein Bild an der Wand. In den Bücherregalen standen mehrere Mangas und Light Novel zum Lesen bereit, welche die Mitglieder des Clubs freiwillig mitbringen konnten, um sie den anderen zur Verfügung zu stellen.

Marielle überprüfte unterdessen, ob alles noch da war und nichts in den Ferien geklaut wurde, aber zu ihrer Erleichterung war noch alles vorhanden und sie öffnete erstmal die Fenster. Danach machte sie sich daran, den Raum zu säubern, zumindest erstmal von den gröberen Müll, welcher noch rum lag und sie musste sogar noch einige Luftballons zum Platzen bringen. „Warum mussten die Luftballons mitbringen?“

Das macht ja noch mehr Arbeit, als alles andere hier," seufzte sie leise und brachte die dann zum platzen und schmiss die Überreste in einen offenen Müllsack. Nachdem alle Ballons weg waren, leerte sie den Mülleimer, welcher schon überquoll. Nachdem mehrere Minuten verstrichen waren, ging die Tür auf und es erschienen Mia und Fina zusammen auf einmal. Nun waren zumindest die beiden älteren Schülerinnen zusammen. Marie drehte sich auch direkt um und betrachtete die zwei.

„Hey, da seid ihr beiden ja. Ciara und Alicia sind noch nicht hier. Ich weiß auch nicht, wo beide eigentlich sind. Fina, weißt du etwas? Immerhin seid ihr drei doch in der selben Klasse," begrüßte sie beide lächelnd und freute sich sehr, die zwei zu sehen und fragte auch direkt eines der beiden Mädchen.

Doch das braunhaarige Mädchen schüttelte den Kopf: „Nein, ich weiß es nicht. Sie waren aber heute auch nicht in der Klasse. Ich beide angeschrieben, habe aber bisher keine Nachricht zurück bekommen. Die Lehrerin wusste auch nicht, was sie haben könnten." Sie stieß einen langen seufzer aus. Alle drei vermuteten auch direkt, dass sie krank sein könnten, aber sie warteten lieber auf eine Nachricht von ihnen.

Mia sprach dann auch: „Soo... jetzt sind wir leider nur noch 5 Mädchen hier und ich hoffe, dass wir wieder mehr werden. Marie, was ist denn mit dem Mädchen, das sich brennend für unseren Club interessiert hatte?" Sie schaute die Schulsprecherin lächelnd an.

„Zoey meinst du, oder? Ich traf sie mit ihrer Klasse vorhin auf dem Schulhof, aber sie dürften nicht mehr da sein. Sie gingen zum See. Die kleine erzählte mir, dass sie sich bereits für unseren Klub eintrug und es kaum erwarte, bei uns sein zu können. Ich freu mich schon sehr auf sie," gab sie fröhlich zu.

„Ah, dass ist sehr gut. Am besten fragen wir sie auch gleich nach ihrer Handynummer, damit wir auch mal so miteinander schreiben können," antwortete Mia ebenfalls lächelnd. Sie fügte danach noch hinzu: „Hoffentlich mag sie Anime und hoffentlich mag sie Schoolidols. Und wo wir gerade davon reden. Aquors hatte vorhin ein neues Musikvideo hochgeladen und das ist echt gut geworden. Schau es dir mal bei Gelegenheit an, Marie. Aber lass uns erstmal weiter aufräumen." Fina war nicht mehr an dem Gespräch beteiligt, denn sie mochte Saint Snow lieber. Sie räumte mittlerweile auf und schaute aus dem Fenster raus und lächelte. Die Baseballspielerin dachte gerade wieder an das Training mit ihrem Team und auf den neuen Meisterschaftskampf. Marie und Mia schlossen sich ihr an und begannen ebenfalls aufzuräumen. Schließlich waren sie nach einiger Zeit endlich fertig, wobei Fina erschöpft auf die Couch sank und sich mit einem Taschentuch den schweiß von ihrer Stirn abtupfte.

„Muss das so warm sein? Ich bin total erschöpft und werde heute keinen Finger mehr rühren," seufzte sie dabei und schaute beide total entgeistert an.

„Nun... es ist August und es ist Sommer. Was erwartest du?," fragte Marie kichernd, nachdem sie sich ebenfalls setzte.

„Zumindest etwas Regen zur Abkühlung, dann ist es aber dabei so schwül und das ist noch nerviger," entgegnete sie nur dabei.

„Ach komm Fina... stell dich nicht so an. Nachher können wir doch ins Freibad gehen," warf Mia grinsend ein.

„Geht leider nicht, meine Eltern wollten heute noch was mit mir machen, aber sie sagten mir nicht was."

„Oh, wenn das so ist. Dann nur wir beide Marie.“ Die Schulsprecherin nickte zur Bestätigung.

Jetzt wollte Fina fragen, warum sie denn nicht zum See gehen wollten, aber sie ließ es, denn ihr fiel ein, dass beide in einem anderen Stadtteil wohnten, als sie selber und da war das Freibad scheinbar näher

Nachdem sich alle drei ausruhten, standen sie wieder auf und begannen die Müllsacke nach draußen, in die dafür vorgesehenen Müllbehälter, zu bringen. Während Mia und Fina wieder rein gingen, zückte Marielle ihr Handy und schaute sich das erwähnte Aquors-Video an und war schon sehr erstaunt. Sie fand es wirklich gut und mochte auch die Kostüme, die sie dafür angefertigt hatten. „Ich wünschte, dass sie auch mal hier auftreten könnten, oder zumindest ein Love Live hier veranstalten würden. Zumindest Europaweit,“ murmelte sie sich zu sich und packte ihr Handy wieder in die Tasche ihrer Hotpants. Sie sprach gerade wieder von einem Wunschtraum, der sich leider nie erfüllen würde. Und gerade, als sie in den Clubraum zurück gehen wollte, hielt ein Lehrer sie auf, welcher sie scheinbar schon länger gesucht hatte. Sie schrieb noch schnell eine Nachricht an ihre Freundinnen im Clubraum und folgte schließlich dem Lehrer, der ihr Aufgaben für den Schülerrat gab, womit sie gerade jetzt nicht rechnete, denn immerhin war doch ein neues Schuljahr.

So ging sie mit ihm in den entsprechenden Raum, welcher letztes Jahr extra eingerichtet worden war, damit sie für alles mehr Platz hatte und ihre Aufgaben nicht in der Klasse machen musste.

Nun kamen sie in einem schlichten Raum mit einem Fenster an, wo Marielle direkt den Lehrer ansah und fragte: „Um was geht’s denn genau? Sie haben mich aus heiterem Himmel überrascht.“

„Es geht um Planungen für die Veranstaltungen, Ausflüge, Klassenfahrten und Projekte für dieses Jahr. Der Rektor wollte, dass wir es dieses Jahr ein paar Wochen früher planen. Es soll alles im Rahmen des verfügbaren Budgets sein, dass ich dir dann gleich zeigen werde.“

„Ja, schön und gut, aber müssen Mia und Sebastian nicht noch dabei sein? Beide hab ich heute schon gesehen und es wäre gut, wenn ich mich beiden absprechen könnte.“

„Oh... natürlich. Ich hol die beiden und dann können wir planen.“ Nach diesen Worten ging der Lehrer auch wieder und begann beide zu suchen.

Marie schüttelte nur den Kopf und sich das Budget für das neue Schuljahr an und das konnte sich immerhin sehen lassen. Es schien wohl mehr Geld vorhanden zu sein, als letztes Jahr. Danach betrachtete sie die ganzen Planungen und Ideen, wofür man dieses Geld denn ausgeben könne, denn dieses Schuljahr waren viele gute Ideen dabei und da musste sie abwägen. Und so wartete sie ein wenig und schaute in die Ordner des letztens Jahres und lächelte, auch da hatte sie ein gutes Gefühl gehabt. Nach mehreren Minuten kam der Lehrer mit den beiden Schülern wieder und sie begannen zu beraten, was man dieses Jahr so alles machen konnte und dies dauerte recht lange, aber man wurde sich letztlich einig.